

Financial Transaction Services (FinTS)		Version:	Kapitel:
Dokument: Security - Sicherheitsverfahren PIN/TAN		3.0	B
Kapitel: Verfahrensbeschreibung		Stand:	Seite:
Abschnitt: Erweiterung der Bank- und Userparameterdaten (BPD /		16.09.2011	63

Nr.	Name	Typ	Format	Länge	Status	Anzahl	Restriktionen
•	Minimale PIN-Länge	DE	num	..2	O	1	
•	Maximale PIN-Länge	DE	num	..2	O	1	
•	Maximale TAN-Länge	DE	num	..2	O	1	
•	Text zur Belegung der Benutzererkennung	DE	an	..30	O	1	
•	Text zur Belegung der Kunden-ID	DE	an	..30	O	1	
•	Geschäftsvorfallspezifische PIN/TAN-Informationen	DEG			O	999	

Beispiel

```
HIPINS:4:1:5+1+1+0+5:6:6:Kunden-Nr aus dem TAN-Brief::HKUEB:J:HKKAN:N:HKSAL:J:HKPAE:J:HKTLA:J:HKTLF:J'
```

B.7.2 Spezielle Festlegungen für die Dialoginitialisierung beim Zwei-Schritt-Verfahren

Im Rahmen der Dialoginitialisierung werden folgende Informationen ausgetauscht:

Zugelassene Ein- und Zwei-Schritt-Verfahren für den Benutzer

In der Dialoginitialisierungsantwort wird dem Kunden im Rahmen der Rückmeldungen zu Segmenten (HIRMS) über den Rückmeldungscode 3920 und entsprechende Rückmeldungsparameter mitgeteilt, welche konkreten Zwei-Schritt-Verfahren für ihn zugelassen sind. Dabei wird pro Rückmeldeparameter (P1 bis P10) ein Verfahrenskennzeichen (maximal 10 bzw. 9 + ggf. Ein-Schritt-Verfahren) übermittelt. Die Kodierung erfolgt analog der Belegung des DE „Sicherheitsfunktion, kodiert“ im Parametersegment HITANS, also im Wertebereich „900“ bis „997“ bzw. „999“ für Ein-Schritt-Verfahren.